

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

LAYOUT

merkur medien ag, Langenthal | reformiert@merkurmedien.ch

RIGGISBERG ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG OBERBALM



Ausblick:

Kirchentag der vier Längenberger Kirchgemeinden am Samstag, 14. März 2026

Wir laden Sie ein, mit uns über zentrale Fragen des Lebens und des Glaubens nachzudenken: Wie äussert sich unser Glauben im Familienleben, in der Gesellschaft, im politischen Leben und beim Altwerden? Wir haben keine fertigen Antworten, sondern möchten uns mit Ihnen auf den Weg machen. Vier Themen-Angebote sollen Anregungen geben und zum Nachdenken ermutigen. Das Wichtigste ist jedoch der gemeinsame Austausch.

Ein zentraler Pfeiler unseres christlichen Glaubens ist der Dialog: miteinander diskutieren, sich austauschen, Antworten und Lösungen suchen, finden, verwerfen und immer wieder neu beginnen. Das ist einerseits tief in unseren Ursprüngen verankert: In der jüdisch-christlichen und rabbinischen Tradition wurde seit jeher um Wahrheitsansprüche gerungen. Andererseits orientieren wir uns an Jesus Christus als Vorbild des Gesprächs. Jesus begegnete den Menschen nicht von oben herab belehrend, sondern fragend, hörend und zugewandt. Er sprach mit allen Menschen, nicht nur mit den Bequemen. Er liess sich unterbrechen und ging auf fremde Perspektiven ein. Er überzeugte nicht durch Macht, sondern durch Beziehung. Der Dialog ist bei ihm Ausdruck der Liebe.

Der Dialog, das gemeinsame Gespräch, ist ein tragender Pfeiler unseres christlichen Glaubens. Es bedeutet zuzuhören, ohne sofort zu urteilen. Bei einer fremden Meinung stehen zu bleiben und auszuhalten, dass man nicht immer recht behält, sondern gemeinsam um Wahrheitsansprüche ringt. Christlicher Dialog ist keine Beliebigkeit, sondern Respekt vor der Haltung des anderen, auch dort, wo keine Einigkeit entsteht. Christlicher Glaube zeigt sich im Dialog: im Zuhören, im Ernstnehmen des Gegenübers und im Ringen um Wahrheit.

In einer Zeit der Polarisierung ist der Dialog ein spiritueller Akt: gegen Angst, gegen Verachtung und gegen Vereinfachung. Christlicher Glaube widerspricht der Logik des Freund-Feind-Denkens. Er sucht Brücken, nicht Gräben.

Kommen Sie am 14. März nach Riggisberg und wagen Sie mit uns das Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

**PFR. DANIEL WINKLER (FÜR DAS PFARRTEAM
LÄNGENBERG UND VIKAR AXEL SIEGEMUND)**

REGIONALES

KIRCHENTAG der vier Längenberger Kirchgemeinden

GLAUBEN IM ALLTAG

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns über zentrale Fragen des Lebens und des Glaubens nachzudenken. Wir haben keine fertigen Antworten, sondern möchten uns mit Ihnen auf den Weg machen. Unsere Angebote sollen Anregungen geben und zum Nachdenken ermutigen. Das Wichtigste ist jedoch der gemeinsame Austausch.

Samstag, 14. März 2026, im Kirchgemeindehaus Riggisberg

10.00 Uhr	Gemeinsamer Beginn in der Kirche
10.30–12.00 Uhr	Angebot 1 und 2, zeitgleich
12.00–13.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.00–14.30 Uhr	Angebot 3 und 4, zeitgleich
15.00 Uhr	Gemeinsamer Abschluss in der Kirche

Besuchen Sie einzelne Angebote oder bleiben sie länger – Sie entscheiden!

Anmeldung bis 7. März 2026 an Pfrn. Susann Müller, 079 785 55 47 oder susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch

Bitte geben Sie an, welche Angebote Sie besuchen möchten und ob Sie beim Mittagessen dabei sind.

Angebot 1

Papa, ist der liebe Gott ein Mensch? Mit Kindern glauben

Kinder wollen die Welt entdecken und stellen Fragen. Mit Kindern über Gott und den Glauben zu reden, fordert Erwachsene heraus. Neben Hintergrundinformation soll viel Zeit bleiben, um miteinander ins Gespräch zu kommen und ganz praktisch Tipps und Ideen auszutauschen. Mit Pfrn. Magdalena Stöckli

Angebot 2

Zwischen Moraldebatten und Weltflucht: Glauben im polarisierten Alltag

Wer nicht dafür ist, ist dagegen. Und wer dagegen ist, ist unser Gegner? – Wir nehmen uns Zeit dafür, die Rolle der Religion in Polarisierungsdebatten zu verstehen. Wie können wir als Christen in solchen Situationen weise agieren? Und wie passen klare Standpunkte und eine offene Haltung zusammen? Mit Vikar Axel Siegemund

Angebot 3

Darf sich die Kirche in politische Fragen einmischen? Oder sollte sie – und ihre Mitarbeiterinnen – sich politisch neutral verhalten?

Immer wieder wird die Kirche für ihr politisches Engagement kritisiert. Politische Gruppen fordern regelmässig, dass die öffentlich-rechtlichen Kirchen als steuerfinanzierte Körperschaften politisch neutral bleiben müssten. Aber ist es so einfach? Sind die biblischen Lebenswerte und Lebenshoffnungen ohne jede politische Dimension? Kann kirchliches Engagement stets unpolitisch sein? Mit Pfr. Daniel Winkler

Angebot 4

Wie können wir dem Ende des Lebens zuversichtlich begegnen?

«Altwerden ist nichts für Feiglinge» – die Kräfte werden weniger, Alltägliches schwieriger für alternde Menschen und auch für ihre Angehörigen. Was hilft, mit dem begrenzten Leben umzugehen? Mit Pfrn. Andrea Figge Zeindler

Veranstaltung der vier Längenberger Kirchgemeinden



REGIONALES

Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden

Donnerstag, 12. Februar, 19.30 Uhr

Kirche Zimmerwald

Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!

Längeberggebet

Mittwoch, 18. Februar, 20.00–22.00 Uhr

Kirchgemeindhaus Zimmerwald

Nach einer Einstimmungszeit mit Singen von Liedern beten wir um Schutz und Segen für die Menschen, die Kirchen, die Schulen und die Verwaltung in unserer Umgebung. Alle sind herzlich willkommen.

Auskunft: Samuel Augsburger, 031 819 47 59



Weitere regionale Anlässe

Taizé

Samstag, 28. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionales Taizé-Friedensgebet. Es wird eine Kinderhütte angeboten.

Der Raum des Geistes, dort wo er seine Flügel öffnen kann, das ist die Stille.
ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY



KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



Pfarramt	Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch
Pfarramt Schlossgarten	Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@schlogari.ch
Heimpfarramt Schlossgarten	Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch
Sigristinnen	Monika Iseli und Anerös Heger, 079 464 31 32, sigristenamt@kirche-riggisberg.ch
Kirchgemeinderats-Präsidium	Christian Böhnen, 079 544 37 35, christian.boehnen@kirche-riggisberg.ch
Katechetik	Mirjam und Markus Schmid, 079 585 87 50 mirjam.schmid@kirche-riggisberg.ch (Bürotag: Donnerstag)
Sekretariat	Irene Bolzli, 078 247 15 19 (Telefon Donnerstag: 8.00–11.00 Uhr) sekretariat@kirche-riggisberg.ch
Homepage	www.kirche-riggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Gottesdienst zum Kirchensonntag. Ein Team des Kirchgemeinderates gestaltet den Gottesdienst zum Thema: «Die Kraft der Dankbarkeit». Musikalische Mitwirkung: **Hansueli Mauerhofer, Klarinette, und Evelyne Handschin, Orgel.**

Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee serviert.
Autofahrtdienst: Beate Stucki, 031 802 08 58 (Anmeldung bis am Vorabend des Gottesdienstes, spätestens 18.00 Uhr).

Sonntag, 8. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler. Predigtreihe zur Bergpredigt: «Selig sind, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.» (Matthäus 5, 3).

Samstag, 14. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg

LOGO Lobgottesdienst. Zusammen alte und neue Lieder singen.
Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen!
Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein «Potluck»
(gemeinsames Essen: Alle bringen etwas mit) im Kirchgemeindehaus statt.

Sonntag, 15. Februar

Kein Gottesdienst in der Kirche. Besuchen Sie unseren LOGO Lobgottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

Sonntag, 22. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

Regionaler Gottesdienst zur Ökumenischen Kampagne (HEKS).
Mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Röglin.

Samstag, 28. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Regionales Taizé-Friedensgebet. Es wird eine Kinderhütte angeboten.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Freitag, 27. Februar, 10.15 Uhr, Schlossgarten

Gottesdienst (Saal) mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

Freitag, 6. Februar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof

Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

Anmerkung zu den Gottesdiensten in den Heimen:

Die Gottesdienste im Riggishof und Schlossgarten sind öffentliche Anlässe.
Alle Interessierten sind jederzeit willkommen. Herzliche Grüsse, das Pfarrteam

KINDER UND JUGEND – KUW

2. Schuljahr

Mittwoch, 18. Februar, 8.30–12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Mittwoch, 25. Februar, 8.30–12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

KUW-Unterricht zum Thema «Taufe».

Die beanspruchte Zeit wird von der Schule frei gegeben.

8. Schuljahr

Wahlkurs-Programm. Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler (031 802 04 49).



VERANSTALTUNGEN

Gemütlicher Spaziergang für Witwen und alleinstehende Frauen: «Zäme ga loufe» – RAUSGEHEN UND MIT ANDEREN SPAZIEREN

Donnerstag, 5. Februar, 13.30 Uhr, Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg
Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Mittagstisch

Donnerstag, 12. Februar, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Anmeldung bei Elisabeth Rüegsegger, Tel. 031 809 38 12.
Viele sind für das ganze Jahr angemeldet. Sollten Sie einmal verhindert sein, teilen Sie es bitte Elisabeth Rüegsegger mit.
Kosten: 15 Franken. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 19. Februar, 14.00–17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber.
Bei Fragen wenden Sie sich an Elisabeth Keusen, 031 809 29 25.

Anlass für die ältere Generation

Dienstag, 10. Februar, 14.00 im Kirchgemeindehaus

 **BILDERPRÄSENTATION von Hans Hirsbrunner mit Bildern von unserer Heimat.** Hans Hirsbrunner aus Boll (Vechigen) zeigt Bilder des Emmentals und des Berner Oberlands, hinterlegt mit volkstümlicher Musik.

Das «Team Anlässe für die ältere Generation» und Pfr. Daniel Winkler heissen Sie zu dieser Bilderpräsentation willkommen. Nach der Vorführung bietet sich wie immer die Möglichkeit zum Austausch, gemütlichen Zusammensein und Zwieri.



Wer einen Autofahrtdienst wünscht, melde sich bei Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Weitere Fotos von Hans Hirsbrunner, siehe hinten.

Trauercafé

Mittwoch, 4. Februar, 18.30–20.00 Uhr im Café Glücklicher, Riggisberg

Das Trauercafé findet in einem geschützten Rahmen statt und wird von Fachpersonen begleitet. Es ist unverbindlich, kostenlos und nicht an eine Konfession gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern, sind herzlich willkommen.
Auskunft bei Magdalena Stöckli, 079 387 36 86.

Ausblick: KIRCHENTAG der vier Längenberger Kirchgemeinden

Samstag, 14. März 2026, im Kirchgemeindehaus Riggisberg GLAUBEN IM ALLTAG

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns über zentrale Fragen des Lebens und des Glaubens nachzudenken. Wir haben keine fertigen Antworten, sondern möchten uns mit Ihnen auf den Weg machen. Unsere Angebote sollen Anregungen geben und zum Nachdenken ermutigen. Das Wichtigste ist jedoch der gemeinsame Austausch.

Weitere Informationen im Regionalteil.

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschiede

16. Dezember: Ernst Michel, geb. am 22.10.1943, wohnhaft gewesen: Seftigenstrasse 116, 3123 Belp.

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

ALBERT SCHWEITZER

GRATULATIONEN

Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. **PSALM 121, 8**

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Hélène Portner-Bühlmann, 7. Februar 1935
Elisabeth Aeschlimann-Fankhauser, 14. Februar 1935
Hans Rudolf Bhend, 1. Februar 1938
Elisabeth Stöckli-Lüthi, 10. Februar 1939
Werner Stettler, 22. Februar 1939
Margaretha Dähler-Studer, 6. Februar 1940
Anna Krebs-Däppen, 17. Februar 1940
Hedwig Mühlmann-Bähler, 19. Februar 1942
Margrit Däppen-Witschi, 4. Februar 1942
Rosa Böhnen-Aeschbacher, 8. Februar 1942
Hans Walther, 9. Februar 1942
Hans Rudolf Guggisberg, 1. Februar 1943
Verena Fuchs, 25. Februar 1943
Rosmarie Zbinden-Guggisberg, 1. Februar 1944
Gertrud Schwander-Pfäffli, 16. Februar 1945
Ruth Stoller, 18. Februar 1945
Fritz Stettler, 8. Februar 1946
Elisabeth Streit-Vöglin, 19. Februar 1946
Johanna Messerli-Messerli, 3. Februar 1948
Ruth Wyss-Binggeli, 19. Februar 1949
Klaus Messerli, 2. Februar 1950
Ernst Sinzig, 17. Februar 1950
Schweizer Hans Peter, 10. Februar 1951

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit (031 802 04 49 / daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch). Sollte es Personen geben, die in unserer Jubiläen-Liste nicht mehr veröffentlicht werden möchten, können sich diese auch jederzeit melden.

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Kollekten, Sammlungen und Aktionen im Jahre 2025

Kollekten

Gottesdienste, Gemeindeanlässe	11'163.96
Beerdigungen	13'456.60
Trauungen	280.48

Sammlungen und Aktionen

Basar	4'247.25
Rosenaktion	570.10
Total	29'718.39

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre Solidarität mit bedürftigen Menschen im In- und Ausland und für ihr grosszügiges Mittragen.

Kirchliche Handlungen

2025 2024

Taufen (2 Mädchen/2 Knaben)	4	12
Konfirmationen (9 Mädchen/ 10 Knaben)	18	13
Trauungen	3	3
Abschiedsgottesdienste in der Kirche und im Schlossgarten	33	40

SCHATZTRUHE



An dem Ort, an dem wir recht haben,
werden niemals Blumen wachsen
im Frühjahr.

Der Ort, an dem wir recht haben,
ist zertrampelt und hart
wie ein Hof.

Zweifel und Liebe aber
lockern die Welt auf
wie ein Maulwurf, wie ein Pflug.
Und ein Flüstern wird hörbar
an dem Ort, wo das Haus stand,
das zerstört wurde.

Jehuda Amichai, israelischer Lyriker
«Der Ort, an dem wir recht haben»

PREDIGTREIHE ZU DEN SELIGPREISUNGEN DER BERGPREDIGT

Wie einst Mose vom Berg Sinai die Gebote Gottes für sein Volk brachte, so begibt sich auch Jesus auf einen Berg, um jenen, die ihm nachfolgen, seine Botschaft zu verkünden. Die Bergpredigt fasst alles zusammen, was Jesus die Menschen gelehrt hat. Und am Beginn dieser Bergpredigt stehen die Seligpreisungen. Sie sind gleichsam die neuen Gebote für das Reich Gottes, das Grundgesetz des Himmelreichs, das Jesus den Menschen verkündet und das in seiner Person hier auf dieser Erde seinen Anfang genommen hat.

Doch ganz anders als die Zehn Gebote vom Sinai stellt Jesus nicht das «du sollst» oder das «du sollst nicht» in den Mittelpunkt seiner Botschaft. Jesus fängt seine Rede mit einem Zuspruch an, mit der Zusage: «Selig bist du!» Selig – das heisst glücklich, über die Massen erfüllt von Freude und Glück. Am Anfang von Jesu Botschaft steht das Wort «selig». Es ist eine frohe Botschaft, eine Botschaft, die das Leben, die Freude, das Glück für die Menschen will.

Glücklich, ja selig sollen die Menschen sein. Diesem Wunsch werden wir leicht zustimmen. Wer wünscht sie sich nicht, die Glückseligkeit? Aber, das wissen wir auch: Wunsch und Wirklichkeit – sie klaffen manchmal weit auseinander. Oft genug ist die Wirklichkeit trübe und finster. Der Himmel ist von der Erde weit entfernt, und für manche Menschen gleicht die Erde mehr der Hölle als dem Himmel...

In unserer Predigtreihe setzen wir uns mit den einzelnen Seligpreisungen auseinander, versuchen, sie in eine Beziehung zu unserer Lebenswelt zu setzen und überlegen uns, wie wir sie für unseren Alltag fruchtbar machen können. Wir laden Sie herzlich zu diesen Gottesdiensten ein!

PFR. DANIEL WINKLER

Text nach Matthäus 5, 3–11

3 Selig sind, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

4 Selig sind die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

5 Selig sind, die keine Gewalt anwenden – die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.

6 Selig sind, die hungrig und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.

7 Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

8 Selig sind, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen.

9 Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

10 Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich.

11 Selig seid ihr, wenn ihr um meinewillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet.

Predigtreihe zu den Seligpreisungen in der Kirche Riggisberg

Sonntag, 8. Februar 2026, 10.00 Uhr

Sonntag, 15. März 2026, 10.00 Uhr

Sonntag, 19. April 2026, 10.00 Uhr

Sonntag, 7. Juni 2026, 10.00 Uhr

Sonntag, 23. August 2026, 10.00 Uhr

Sonntag, 6. September 2026, 10.00 Uhr

DIENSTE

Wichtige Dienstleistungen

(von der Kirchgemeinde Riggisberg unterstützt!)

Schweizerisches Rotes Kreuz +
Bern-Mittelland

BESUCHSDIENST des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern Mittelland) für Riggisberg
Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen?

Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen?

In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig,
Telefon 031 809 04 82 oder Mail dora.hirsig@bluewin.ch.



BERATUNGSTELLE Ehe – Partnerschaft – Familie

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen partnerschaftlichen oder familiären Situationen!

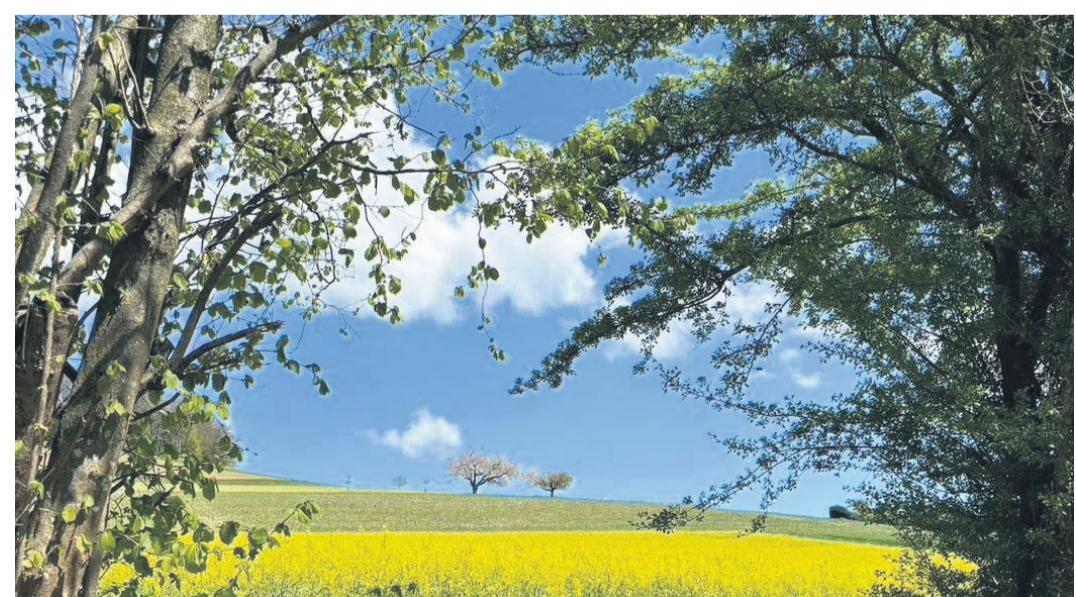
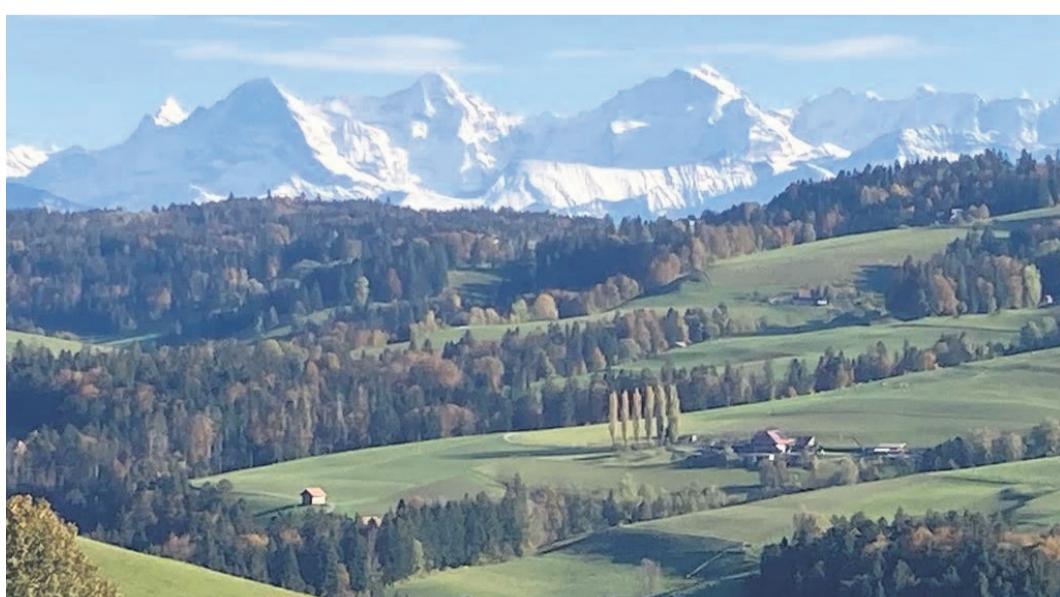
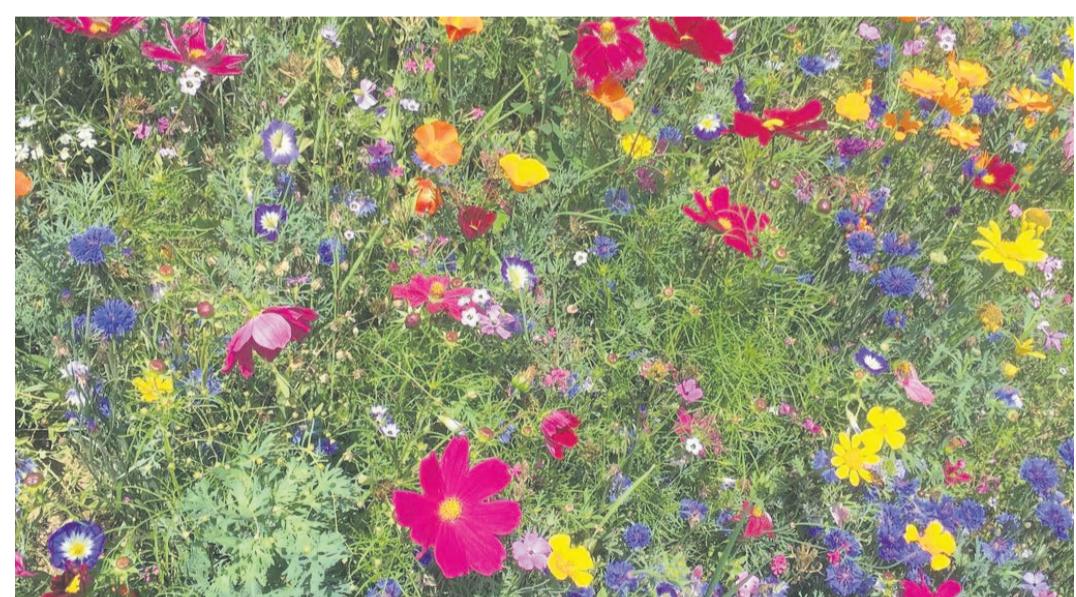
Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:

Marktgasse 31, 3011 Bern, Termine nach telefonischer Vereinbarung: Telefon: 031 311 19 72, E-Mail: bern@berner-eheberatung.ch, Homepage: www.berner-eheberatung.ch



Oben links: Gibelegg

Unten rechts: Längenberg, Nebelbogen



KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG



Pfarramt:	Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch
Katechetin:	Corinne Bittel, 078 840 61 76
KUW-Mitarbeiterin:	Yvonne Zbinden, 079 571 37 77
Sekretärin und KUW-Koordinatorin:	Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Finanzamt:	Andrea Häggerli, 031 819 50 82, finanzen@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristin:	Petra Zwahlen, 031 809 11 24 sigristin@kirche-rueeggisberg.ch
Präsident:	Ueli Rüegsegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch
Homepage:	www.kirche-rueeggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Rögl. Musikalische Mitwirkung: **Singkreis Rüeggisberg-Riggisberg**.

Sonntag, 8. Februar
Kein Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg. Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

Sonntag, 15. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst am Kirchensonntag zum Thema «Die Kraft der Dankbarkeit» mit Mitgliedern des Kirchgemeinderates, Organist Dominik Rögl und **Logo-Band** aus Riggisberg. Anschliessend Kirchenkaffee im Gartenzimmer des Pfarrhauses.

Sonntag, 22. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Regionaler Gottesdienst zur Eröffnung der ökumenischen Kampagne mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Rögl.

Haben Sie keine Fahr- oder Mitfahregelegenheit für einen Gottesdienst, Anlass in der Kirche, im Gartenzimmer oder in der Aula des Schulhauses Ziegelacker? Die Koordination für den Fahrdienst übernimmt Pfrn. Barbara Klopfenstein (Tel. 031 809 03 22).

UNSERE JUGEND

Mini KIKI
Montag, 9. Februar, Treffpunkt: 14.30 Uhr, Kloster oder Than

KIKI
Mittwoch, 18. Februar, Treffpunkt: 14.00 Uhr, Kloster oder Than

KUW
3. Klasse
KUW-Unterricht
Mittwoch, 11. Februar, 11.50–16.00 Uhr, und
Montag, 23. Februar, 11.50–16.00 Uhr, mit Mittagessen im Schulhaus Ziegelacker mit Corinne Bittel und Yvonne Zbinden

4. Klasse
KUW-Unterricht
Montag, 9. Februar, 8.30–11.50 Uhr, und
Donnerstag, 26. Februar, 11.50–15.15 Uhr, mit Mittagessen im Schulhaus Ziegelacker mit Corinne Bittel und Yvonne Zbinden

7. Klasse
KUW-Unterricht
Samstag, 14. Februar, 9.00–12.00 Uhr im Gartenzimmer (Pfarrhaus) mit Barbara Klopfenstein und Yvonne Zbinden

8. Klasse
Vorbereitung Jugendgottesdienst
Samstag, 21. Februar, 9.00–12.00 Uhr im Gartenzimmer (Pfarrhaus) mit Barbara Klopfenstein und Yvonne Zbinden

9. Klasse
Informationsabend für Eltern und 9.-Klässler/innen
Dienstag, 10. Februar, 19.30–21.00 Uhr in der Kirche mit Barbara Klopfenstein und Yvonne Zbinden

TRÄFFPUNKT GARTEZIMMER

 **Spielnachmittag**
Montag, 2. Februar, 13.30 Uhr im Gartenzimmer des Pfarrhauses
Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.

 **Zäme Zmörgele**
Dienstag, 24. Februar, 8.30 Uhr im Gartenzimmer des Pfarrhauses

UNSERE GEMEINDE

Einmal im Monat zusammen wandern!



Dienstag, 10. Februar, 14.00 Uhr, Viehschauplatz Rüeggisberg
Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben.
Auskunft: **Karl Tschirren, 079 737 62 14**

Kirchensonntag, Thema: «Die Kraft der Dankbarkeit»

Sonntag, 15. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

«Kraft der Dankbarkeit – das Leben ist ein Geschenk». Im Beten, Singen, Feiern, Loben und Danken geben wir dieser Dankbarkeit Ausdruck. Herzliche Einladung zum Gottesdienst des diesjährigen Kirchensonntags. Anschliessend Kaffee und Kuchen im Gartenzimmer des Pfarrhauses. Einige Mitglieder des Kirchgemeinderats Rüeggisberg führen zusammen mit dem Organisten Dominik Rögl und der Logo-Band Riggisberg durch diesen ganz besonderen Mitsing-Gottesdienst.

VORANZEIGE

Kirchentag der vier Längenberger Kirchgemeinden

Samstag, 14. März, 10.00–15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg

«Glauben im Alltag». Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns über zentrale Fragen des Lebens und des Glaubens nachzudenken. Wir haben keine fertigen Antworten, sondern möchten uns mit Ihnen auf den Weg machen. Unsere Angebote sollen Anregungen geben und zum Nachdenken ermutigen. Der wichtigste Prozess jedoch ist der gemeinsame Austausch. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem Flyer, der Ende Januar in alle Haushaltungen verschickt wird.



Für unsere Kirche und unser Pfarrhaus suchen wir auf Anfang März 2026 oder nach Vereinbarung eine

Stellvertretung für unsere Sigristin

Ihre Aufgabe

- 5 Wochen Ferienvertretung der Sigristin inkl. Reinigung
- Ca. 10 Gottesdienste pro Jahr
- Flexible Einsätze bei Abdankungen und speziellen Anlässen
- Mitarbeit bei der Jahresreinigung

Wir wünschen uns eine kreative Person

- Kontaktfreudig
- Teamfähig
- Selbstständiges Arbeiten und Zuverlässigkeit

Wir bieten

- Entlohnung nach Stundenaufwand
- Ein gut eingespieltes und motiviertes Team

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne empfangen wir Ihre Kurzbewerbung an: Kirchgemeinde Rüeggisberg, z. H. Ueli Rüegsegger, Präsident Breiten 1, 3088 Rüeggisberg
Tel. 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch



UNSERE SENIOREN

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Seniorinnen und Senioren herzlich und wünschen ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen.

Elisabeth Blatter, Oberbütschel,
4.2.1940

Jakob Nussbaum, Rüeggisberg,
5.2.1947

Alice Schreier, Riggisberg,
10.2.1926

Peter Staub, Oberbütschel,
12.2.1942

Helena Heiniger, Rüeggisberg,
13.2.1946

Hans Krebs, Rüeggisberg,
18.2.1946

Rudolf Trachsel, Hinterfultigen,
20.2.1942

Hans Rudolf Zwahlen, Oberbütschel,
21.2.1947

Toni Berger, Helgisried-Rohrbach,
24.2.1935

Heinz Messerli, Rüeggisberg,
25.2.1948

Margaretha Hostettler, Rüeggisberg,
28.2.1951

Wer seinen Geburtstag nicht im «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Frau R. Rohrbach, Tel. 031 738 85 78 – danke!

Voranzeige

Samstag, 12. bis Donnerstag, 17. September 2026
Seniorenferien im Hotel Goldener Knopf in Bad Säckingen D

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankung

Beyeler-Schuppli Ernst,
geb. am 27. April 1937, gest. am 20. November 2025, wohnhaft gewesen Schwandbachstrasse 4, Rüeggisberg



WIR DANKE

Kollekten Dezember 2025

Mission 21	143.20
Berghilfe Schweiz, Abdankung	357.70
Weihnachtskollekte, Synodalrat	1023.00

Namens aller begünstigten Organisationen und gemeinnützigen Vereine dankt der Kirchgemeinderat noch einmal herzlich für alle eingegangenen Kollektenspenden im vergangenen Jahr im Total von Fr. 23 695.95.

Der Reinerlös vom Kerzenziehen und dem Kerzenverkauf am Adventsmärit beträgt Fr. 986.60. Davon spendet die Kirchgemeinde Fr. 800.00 an Swiss Laos Hospital und Fr. 186.60 werden für Wachs verwendet.

Für die bis Ende Dezember 2025 eingegangenen Fr. 1692.00 «reformiert.»-Beiträge dankt der Kirchgemeinderat ganz herzlich.

KIRCHGEMEINDE OBERBALM



Pfarramt	Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch
Co-Präsidium	Monika Riesen, 079 489 09 81, und Sonya Marti Schai, 031 829 30 35/079 322 27 89
Sekretariat	Sonya Marti Schai, 031 829 30 35/079 322 27 89, sekretariat@kirche-oberbalm.ch
Sigristin	Susanne Hostettler-Rolli, 079 730 35 61, hostettler5@bluewin.ch
Informationen	www.kirche-oberbalm.ch

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Kirchensonntags-Gottesdienst

Die Kraft der Dankbarkeit

mit Pfrn. Renate von Ballmoos; KUW 9. Klasse; Elvino Arametti, Orgel

Sonntag, 8. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

Sonntag, 15. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Gottesdienst

Der Himmel auf Erden: Und plötzlich war da genug Wein und Brot und ...

mit Pfrn. Renate von Ballmoos; Elvino Arametti, Orgel

Sonntag, 22. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

Regionaler Gottesdienst zur Eröffnung der ökumenischen Kampagne

mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Rögl

UNSERE JUGEND KIDS I – III / KUW

KUW 7./8. Klasse

Mittwoch, 11. Februar, ca. 14.00–17.00 Uhr: Mithilfe beim Spielnachmittag in Kühlewil (Wahlfach)

Konfirmationsunterricht

Donnerstag, 26. Februar: 18.00–19.30 Uhr im Chefeli

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschied

Wir haben Abschied genommen:

Am 15. Januar von Mary Hunziker-v. Allmen, geboren 8. Februar 1936; gestorben am 18. Dezember 2025; gewohnt hat Mary Hunziker zuletzt im Altersheim logisplus am Lilienweg in Köniz.

Am 19. Januar von Christa Hunziker-Röthlisberger, geboren am 27. April 1937; gestorben am 30. Dezember 2025; zuletzt gewohnt im AH Siloah, Gümligen.

Am 28. Januar von Werner Spycher, geboren am 18. Januar 1966; gestorben am 28. Dezember 2025; gewohnt hat Werner Spycher im Weiher 16.

Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.

Es münden alle Pfade durch Schicksal, Schuld und Tod
Doch ein in Gottes Gnade trotz aller unsrer Not.

Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit
Und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.

ARNO PÖTZSCH, 1941

KOLLEKTEN 2025

1. Vom Kirchgemeinderat / Pfarramt bestimmt	Fr. 6195.00
2. Vom Synodalrat bestimmt	Fr. 1995.00
3. Abdankungen	Fr. 3115.00
4. Trauungen/Taufe	Fr. 300.00
5. Total Kollekten 2025	Fr. 11605.00



UNSERE GEMEINDE

Offener Mittagstisch

Donnerstag, 5. Februar, 11.30 Uhr im Restaurant Bären, Oberbalm

Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben. Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen.

Die Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei Ingrid Marggi (Bärenwirtin), Tel. 031 849 01 60.

Verschnaufpause-Abendmeditation

Dienstag, 10. Februar, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Oberbalm

Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen: Die «KlangWortStille» im Februar

Voranzeige Weltgebetstag

Freitag, 6. März, 20 Uhr, Kirche Oberbalm

Auch in diesem Jahr feiern wir in Oberbalm den Weltgebetstag wie viele andere Frauen und Männer rund um den Globus auch. Die Liturgie für dieses Jahr wurde von Frauen aus Nigeria gestaltet zum Thema:

Ich will euch stärken, kommt!

Nigeria liegt an der Westküste Afrikas, ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas und berühmt für seine farbenfrohen Stoffe.

Seit 1999 hat Nigeria eine demokratisch gewählte Regierung und steht jetzt vor grossen Herausforderungen, da der Klimawandel die Wüstenbildung beschleunigt. Die Menschen sind voller Hoffnung und Engagement, doch das tägliche Leben ist hart und so fällt die Zusage Jesu: «Ich will euch stärken, kommt!» auf fruchtbaren Boden.

Wer hilft mit bei der Vorbereitung des Gottesdienstes? Beim Lesen? Bei der Deko? Beim Apéro?

Bitte meldet euch bei Karin Krebs, Tel. 079 474 53 70.

Wir freuen uns aufs gemeinsame Gestalten und Feiern.

Voranzeige

Kirchentag der vier Längenberggemeinden, 14. März 2026

Kirchgemeindehaus Riggisberg, 10.00–15.00 Uhr

Glauben im Alltag

Genaue Angaben zu diesem spannenden Tag finden Sie auf der ersten Seite (Regioseite).

Voranzeige

Seniorinnen- und Seniorenenferien 2026

von Montag, 6. Juli 2026, bis Sonntag, 12. Juli 2026

Wir fahren in den Schwarzwald nach Schluchsee ins Wochner's Hotel Sternen.

Wir freuen uns, dass wir auch im Jahr 2026 miteinander eine fröhliche Ferienwoche im Schwarzwald geniessen können!

Kontakte: Sonya Marti Schai, Tel. 079 322 27 89 / Marianne Steffen, Tel. 079 215 04 38



VERTRAUT DEN NEUEN WEGEN!

So haben wir am 4. Januar im Gottesdienst gesungen und uns wie angekündigt von unseren beiden langjährigen Sigristinnen Kathrin Widmer und Barbara Zaugg verabschiedet. Auch Therese Wenger, welche sich um die Umgebungsarbeiten rund um die Kirche kümmerte, wurde verabschiedet und ebenso Markus Thomet aus dem Kirchgemeinderat.

Bei so vielen Abschieden stellt sich die Frage: Wer übernimmt das alles? Nicht ganz alles, aber doch vieles wird in Zukunft von Susanne Hostettler geleistet. Sie ist die neue Sigristin der Kirche Oberbalm und wird sich auch um die Umgebung der Kirche kümmern. Die Nachfolge von Markus Thomet ist noch offen.

So wünschen wir unserer neuen Sigristin viel Freude an der neuen Aufgabe, und allen andern erfüllte, neue freie Zeit mit den Liedworten: «Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt. Gott selbst kommt uns entgegen, die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit.»



GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

Wir gratulieren ganz herzlich:



Elisabeth Krebs, Balmgrabenweg 17, am 1. Februar 1939

Marianne Rolli-Wyss, Fuhren 262, am 13. Februar 1948

Margaritha Rolli-Rolli, Buchholzmatt 185, am 16. Februar 1932

Elisabeth Kleeb-Lüthi, Residenz Vivo, Köniz, am 22. Februar 1936

Karl Krebs, Weier 18c, am 26. Februar 1944

Peter Rolli, Fuhren 262, am 27. Februar 1948

Freude soll nimmer schweigen.
Freude soll sich offen zeigen.
Freude soll lachen, glänzen und singen.
Freude soll danken ein Leben lang.
Freude soll dir die Seele durchschauern.
Freude soll weiterschwingen und klingen.
Freude soll dauern dein Leben lang.
NACH JOACHIM RINGELNATZ

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im «reformiert.» veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. Herzlichen Dank



KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD



Pfarramt	Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil	Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@siloah-langzeit.ch
Präsidentin	Fanziska Gukelberger, 031 819 85 69 praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet	Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat	Irene Bolzli, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch Öffnungszeiten: Mo 14–17 Uhr und Mi 8–11 Uhr
Sigristin	Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen	www.kirche-zimmerwald.ch

GOTTSDIENSTE IM FEBRUAR

So 1. 10.00 Uhr	Kirche Zimmerwald Gottesdienst Buchstabe für Buchstabe den Glauben lesen «E wie Engel und E wie ...» (PSALM 91, 11) Pfrn. Susann Müller Musik: Pia Messerli, Orgel
So 8. 10.00 Uhr	Alters- und Pflegeheim Kühlewil Gottesdienst Pfrn. Andrea Figge Musik: Miguel Terrazos, Klavier
Do 12. 19.30 Uhr	Kirche Zimmerwald Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!
So 15. 10.00 Uhr	Kirche Zimmerwald Gottesdienst «Sehen und gesehen werden» (LK 18, 31–43) Vikar Axel Siegemund Musik: Esther Stöckli, Orgel
So 22. 10.00 Uhr	Kirche Rüeggisberg Regionaler Gottesdienst zur Eröffnung der ökumenischen Kampagne mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Röglin.

Fahrdienst	Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!
-------------------	--

JUGEND – KUW ...

3. Klasse	Abendmahl Freitag, 27. Februar, 13.30–15.30 Uhr Kirchgemeindehaus Zimmerwald
9. Klasse	Konfirmationsunterricht Dienstag, 24. Februar, 18.30–19.45 Uhr Kirchgemeindehaus Zimmerwald



Zwärgeträff Mittwoch, 25. Februar, 8.45–10.45 Uhr Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke. Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN!

KURS

Kurs ganzheitliches Gedächtnistraining Frühling 2026
Ganzheitliches Gedächtnistraining im Wald in Bewegung? Ja, das gibt es! Diesen Frühling in Zimmerwald. Trainieren Sie gemeinsam in der Gruppe in entspannter Atmosphäre Ihr Gehirn. Gemeinsam üben wir das räumliche und logische Denken, die Kreativität, die Wahrnehmung, das Arbeitsgedächtnis, Bewegung und Koordination sowie die Sprache. Entdecken Sie Ihre Stärken und lernen Sie Strategien, die Ihren Alltag erleichtern können. Sind Sie dabei?
Wann: Jeweils samstags, 25.4., 2.5., 16.5., 30.5., 6.6., 13.6.2026, Reservedatum: 27.6.2026, Uhrzeit: 9.45–11.00 Uhr
Wo: Zimmerwald, Treffpunkt beim Schulhaus
Kosten (6x 75 Min.): Mit Ergänzungsleistung: 75 Franken, ohne Ergänzungsleistung: 90 Franken, der Kurs wird von der Kirchgemeinde Zimmerwald zur Hälfte subventioniert. Der aufgeführte Preis sind die effektiven Kosten.

Mitbringen: Kommen Sie in passender Kleidung und mit gutem Schuhwerk. Der Kurs findet auch bei Regen statt (ausser bei Gewitter).
Anmeldung: Bis am 28.2.2026 an fuermeingehirn@gmail.com oder per Telefon 079 695 77 78.
Ich freue mich auf Sie! Jeannine Stalder, Gedächtnistrainerin SVGT, dipl. Aktivierungsfachfrau HF

BEGRÄBNISGEMEINDE

Gräberaufhebung

Die Begräbnisgemeinde Zimmerwald teilt mit, dass die ältesten Urnengräberfelder (1999–2001 Verstorbene) im Frühling 2026 aufgehoben werden. Die betroffenen Gräber sind gekennzeichnet. Angehörige, welche den Grabstein behalten möchten, sollen sich beim Begräbnisgemeinderat melden, ansonsten wird er entsorgt.

Am **Sonntag, 22. März 2026, um 10.00 Uhr** möchten wir den Angehörigen mit einer Gedenkefeier die Gelegenheit geben, sich vom Grab zu verabschieden, alle sind herzlich willkommen. Danke für die Kenntnisnahme.
Der Begräbnisgemeinderat Zimmerwald
Isabella Guggisberg, Tel. 031 819 22 76

VERANSTALTUNG



zVg KG Zimmerwald

Bibelkolloquium

Freitag, 6. Februar, 19.15 Uhr

Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Die Bibel wurde für alle geschrieben. In der herausfordernden Vielfalt dieses Buches entdecken auch Sie Gottes reiches und den Menschen zugewandtes Wesen. Gemeinsam lesen wir die **Apostelgeschichte** und diskutieren darüber.
Stephanie Burkhard, Véronique Engeli und Susann Müller laden Sie herzlich ein.

GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

schick deinen Engel zur nacht
gib deine träume zum reich
und ein aufstehn zu dir.

RUDOLF BOHREN, 1976

Andreas Rolli
Hans Rudolf Brönnimann-Aeschlimann
Irene Oelhaven
Walter Thierstein
Hans-Rudolf Kehrl
Johanna Geissbühler-Kappeler
Ursula Bieri
Hans Peter Schneider
Hans Brönnimann
Lotti Preu-Rhy
Susanna Oehler-Hirter
Liselotte Marti-Stähli
Christian Brönnimann
Jean-Philippe Houriet
Margrit Guggisberg-Gosteli

2. Februar 1938
3. Februar 1950
5. Februar 1948
9. Februar 1951
10. Februar 1951
10. Februar 1942
11. Februar 1948
16. Februar 1949
19. Februar 1947
22. Februar 1951
23. Februar 1947
23. Februar 1937
25. Februar 1949
25. Februar 1949
25. Februar 1946

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.
KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE
UND PFRN. SUSANN MÜLLER

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens 2 Monate vor Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Irene Bolzli, Telefon: 031 812 00 82, E-Mail: sekretariat@kirche-zimmerwald.ch



zVg KG Zimmerwald

KIRCHLICHE CHRONIK

Bestattung

5. Dezember 2025: Hänni Christian Rudolf, geb. 1984

KOLLEKTEN KIRCHENJAHR 2025



Kollektan vom 1.12.2024 bis 30.11.2025

Weihnachtskollekte, via Synodalrat	Fr. 336.40
SOS Kinderdorf	Fr. 114.00
Frauenverein Zimmerwald/Niedermuhlern	Fr. 48.50
Richner Beat	Fr. 347.65
Kirchliche Gassenarbeit	Fr. 441.15
Stiftung Sternschnuppe	Fr. 59.00
Protestantische Solidarität	Fr. 333.31
HEKS, verschiedene Projekte	Fr. 1474.97
HEKS, Friedensgebet, Nothilfe Ukraine	Fr. 858.00
Glückskette, Myanmar	Fr. 509.90
FEPAP	Fr. 438.45
Kirchensonntag, via Synodalrat	Fr. 436.50
Sternsingen, Missio	Fr. 915.29
Glanzzeiten für Familien	Fr. 103.74
Weltgebetstag	Fr. 242.00
Internat. Ökumenische Organisation, via Synodalrat	Fr. 131.70
Stiftung Allani, Bern	Fr. 469.30
Bergsturz Blatten	Fr. 563.00
Stiftung sbe für soziale Eingliederung	Fr. 495.00
Robert Aeschbacher-Stiftung	Fr. 102.87
Schw. Kirchen im Ausland, via Synodalrat	Fr. 147.00
Bibelsonntag, via Synodalrat	Fr. 224.00
Tischlein Deck Dich	Fr. 527.70
Musikschule Gürbetal, Belp	Fr. 25.00
Betttag, via Synodalrat	Fr. 133.40
Kinderhilfe Bethlehem	Fr. 236.00
Pfarrhilfskasse	Fr. 275.55
Helvetas	Fr. 112.00
Terre des Hommes Schweiz	Fr. 164.30
Reformation Visionssonntag, Synodalrat	Fr. 80.00
Missio 21	Fr. 531.93
Caritas	Fr. 98.00
Krebsliga	Fr. 417.30
Total Kollektan an Gottesdiensten	Fr. 11 392.91
Kollektan an Gottesdiensten	Fr. 11 392.91
Kollektan an Abdankungen	Fr. 13 850.83
Total Kollektan und Spenden	Fr. 25 243.74

Der Kirchgemeinderat dankt allen Spendern herzlich!
Die Kollektan wurden den betreffenden Institutionen überwiesen.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Spelnachmittag – Neu ab 2026 jeweils am Dienstag

Dienstag, 3. Februar, 14.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Spielen Sie gerne? Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele?
Sie können gerne eigene Spiele mitbringen.
Herzlich willkommen!
Wir bieten einen Fahrdienst an.
Kontakt: Marianne Steffen, 079 215 04 38

Tee- und Altersnachmittag

Mittwoch, 11. Februar, 13.30 Uhr, Aula Wald

Unterhaltsamer Nachmittag mit der Theatergruppe der Seniorenbühne Belp.
Der Frauenverein freut sich auf Ihren Besuch!

Mittagstisch

Donnerstag, 19. Februar, 11.45 Uhr

Kirchgemeindehaus Zimmerwald

An- oder Abmeldungen bis Mittwochabend an Iris Hänni, 079 611 18 83.

Spaziergang

Donnerstag, 26. Fe